Presseinformation

20. November 2002

NÖ ein Zentrum der schulischen Begabtenförderung

Diplomüberreichung im NÖ Landhaus

Im NÖ Landhaus in St. Pölten erfolgte kürzlich durch den Amtsführenden Präsidenten des NÖ Landesschulrates, Adolf Stricker, die Überreichung der Diplome an 29 Teilnehmer des 4. ECHA-Lehrgangs (European Council for High Ability) für Lehrerinnen und Lehrer aus Volks- und Hauptschulen, AHS und BHS. Der Lahrgang wurde vom Pädagogischen Institut des Bundes für Niederösterreich abgehalten.

Die Teilnehmer erwarben damit die Befähigung, an ihren Schulen spezielle Kurse für begabte und hochbegabte Schüler durchzuführen und weitere Maßnahmen zur gezielten Förderung zu ergreifen. Sie sind qualifiziert, eine Beratungsfunktion bei Fragen der Begabten- und Hochbegabtenförderung und vor allem bei der Erkennung von besonders Begabten wahrzunehmen. Aus den Reihen der Teilnehmer kommen auch Lehrer der drei Sommerakademien am Semmering für hochbegabte Schüler. Diese Kurse für verschiedene Altersgruppen werden für Volksschüler, Schüler der 3. und 4. Klassen der Hauptschulen und AHS Unterstufe sowie für Schüler der AHS Oberstufe und der BHS angeboten.

Insgesamt gibt es nun in Niederösterreich rund 125 ausgebildete Lehrer in allen Bereichen des Schulwesens mit ECHA-Diplom. Der dreisemestrige Lehrgang zur Erlangung des Diploms beinhaltet den Besuch anspruchsvoller Seminare unter der Leitung von Univ.Prof. Dr. Franz Mönks und Univ.Doz. Dr. Willy Peters (beide Universität Nijmegen, Niederlande), das Studium der Fachliteratur und eine umfassende schriftliche Prüfung. Die erarbeiteten theoretischen Grundlagen der Begabtenförderung werden in Talentförderkursen oder ähnlichen geeigneten Maßnahmen an der eigenen Schule umgesetzt. Über die dabei gemachten Erfahrungen ist eine Diplomarbeit zu verfassen und zu präsentieren. Darüber hinaus absolvieren die ECHA-Diplomanden eine 5-tägige Exkursion zu Bildungseinrichtungen in den Niederlanden und gewinnen somit internationale Erfahrung auf dem Gebiet der Begabtenförderung.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at